

## 100.000 km für ein Motorrad

Der evangelische Pfarrer Michael Murner und einige Mitstreiter wollen ihr Hobby für einen guten Zweck nutzen: Der Geistliche sowie Stefan Fischer und Max Stadler – sie alle sind langjährige Motorradfahrer und waren bei der Partnerschaftsreise nach Tansania in diesem Jahr mit dabei. Nun sammeln die drei für ein Motorrad für die Partnergemeinde.

Die Idee zur Spendenaktion „100 000 Kilometer für ein Motorrad“ entstand nach der Partnerschaftsreise einer Delegation der evangelischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen nach Tansania im August dieses Jahres. Hinter der Aktion verbirgt sich ein einfacher Gedanke: „Wir wollen für unsere Partner in der lutherischen Süd-West-Diözese in Tansania das Geld sammeln, damit für einen weiteren Pfarrer ein Kleinmotorrad gekauft werden kann. Dazu brauchen wir knapp 1000 Euro“, erklärt Murner. „Die Diözese hat für fast alle Pfarrer in den vergangenen Jahren so eine 125er aus chinesischer Produktion anschaffen können – aber für die letzten fünf Pfarrer fehlt momentan noch das Geld.“



Stefan Fischer, der auf der Afrikareise dabei war, ergänzt: „Ich fahre meine BMW jetzt seit 20 Jahren und ich leiste sie mir im Grunde als Freizeitvergnügen. Es macht wahnsinnig viel Spaß, damit rum zu fahren. Aber ich bin nicht darauf angewiesen, um mobil zu sein.“ Bei der Reise im Sommer haben er und die anderen Teilnehmer allerdings hautnah erleben können: „Für die tansanischen Pfarrer ist das Motorrad ein unglaublich wichtiges Hilfsmittel für die Arbeit in ihren über viele Quadratkilometer verstreuten Landgemeinden. Keiner fährt dort nur zum Zeitvertreib herum.“

„Wir bitten die Motorradfahrer und Motorradfahrerinnen, die dabei mithelfen wollen einen weiteren tansanischen Pfarrer mobiler werden zu lassen, um eine kleine Vergnügungsabgabe“, ergänzt Max Stadler. „Wenn jeder nur einen Cent für jeden Motorradkilometer bezahlt, den er in dieser Saison gefahren ist, bräuchten wir insgesamt 100 000 Kilometer – und wir hätten das Geld für ein Motorrad für die Partner in Tansania.“

Schmunzelnd fügt Pfarrer Murner hinzu: „Und diejenigen, die mit ihrem Motorrad nur alle zwei Jahre zum TÜV fahren und es zwischenzeitlich nur putzen, können ja hochrechnen, wie viele Kilometer sie heuer gerne gefahren wären.“

Die Saisonabschlussfahrt fand bereits statt und wird als Saisonanfangsfahrt am 24. April 2016 wiederholt werden. Mitfahrer, die spenden wollen, sollten das Geld in einen Briefumschlag mit Aufschrift „100 000 Kilometer“ packen; wer eine Spendenquittung möchte, sollte seinen Namen auf oder im Umschlag notieren. Wer spenden will, ohne zu fahren, kann auf das Konto des evangelischen Pfarramts (IBAN: DE72 7215 1650 0000 0892 01, Zweck: „100 000 Kilometer“) eine Spende überweisen.



Bei der Ausfahrt im Herbst waren vier Motorradfahrer dabei. Von links: Arne Heinrichs; Stefan Fischer; Michael Murner und Jolanda Murner